

Servicestelle · Richard-Wagner-Straße 15 · 70184 Stuttgart

Per E-Mail laut Verteiler



Stuttgart, 30.06.2023

## **Bürgerbeteiligung zur Dauer des allgemein bildenden Gymnasiums („G8/G9“)**

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Landesregierung Baden-Württemberg führt eine Dialogische Bürgerbeteiligung zur Frage G8/G9 durch. Dabei soll in den kommenden Monaten intensiv debattiert werden, wie lange das allgemein bildende Gymnasium in Baden-Württemberg dauern soll.

### *Umfang der Dialogischen Bürgerbeteiligung*

Die Landesregierung setzt hierzu auf Dialogische Bürgerbeteiligung. Denn es handelt sich um ein sehr umstrittenes, aber konkretes Thema. Bürgerforen mit ausgelosten Teilnehmenden haben sich in solchen Fällen weltweit als geeignetes Instrument erwiesen. Die unabhängige Servicestelle Bürgerbeteiligung Baden-Württemberg organisiert die Dialogische Bürgerbeteiligung im Auftrag der Landesregierung. Die Dialogische Bürgerbeteiligung ist ein zusätzliches Element. Sie steht neben den üblichen Formen der politischen Willensbildung in den Parteien und Landtagsfraktionen, durch Anhörung von Verbänden und Betroffenen. Sie tangiert nicht den laufenden Volksantrag, der sich an den Landtag richtet. Das Ergebnis der Dialogischen Bürgerbeteiligung ist nicht bindend. Es hilft aber, die Entscheidung der Landesregierung zu G8/G9 vorzubereiten.

### *Einladung zur Vorbereitung*

Wir möchten Sie oder eine Vertreterin oder einen Vertreter Ihrer Arbeitsebene einladen, die Dialogische Bürgerbeteiligung beim sogenannten Beteiligungsscoping vorzubereiten. Die Arbeitssitzung findet am **Montag, 17. Juli 2023 von 9.30 bis 14.30 Uhr im Kursaal Bad Cannstatt**, Königsplatz 1, 70372 Stuttgart statt. Anliegend erhalten Sie die Tagesordnung (Anlage 1).

Richard-Wagner-Straße 15  
70184 Stuttgart

(0711) 21 53 0

[servicestelle-buergerbeteiligung@stm.bwl.de](mailto:servicestelle-buergerbeteiligung@stm.bwl.de)

[www.servicestelle-buergerbeteiligung.de](http://www.servicestelle-buergerbeteiligung.de)

### *Sammlung von Themen*

In der Sitzung wollen wir die Themenaspekte für das spätere Bürgerforum sammeln. Uns ist es wichtig, ganz verschiedene Sichtweisen einzubinden, um so die gesamte Bandbreite der Debatte zu erfassen. Weitere Erläuterungen finden Sie in den Anlagen 2 und 3. Einen ersten Entwurf der sog. Themenlandkarte finden Sie ebenfalls beigefügt (Anlage 4). Die Themenlandkarte sammelt die wichtigsten Aspekte. Sie wurde von der Servicestelle erarbeitet. Anhand der leeren Kästchen erkennen Sie, dass der Entwurf weiter zu ergänzen ist. Wir können nicht alle Details abbilden. Allerdings sollten natürlich alle relevanten thematischen Überbegriffe enthalten sein.

### *Auswahl der Eingeladenen zum Beteiligungsscoping*

Wir registrieren das große Interesse. Deshalb haben wir den Einladungskreis für diese Arbeitssitzung weit gefasst (Anlage 5). Verantwortlich für die Auswahl ist die Servicestelle. Ausgewählt wurde entlang der Frage, welche Gruppen dem Thema sehr nahestehen. Ferner steht es allen interessierten Gruppen frei, die Themenlandkarte im Beteiligungsportal zu ergänzen.

### *Aufgaben beim Beteiligungsscoping*

Die Arbeitsaufgabe für die Sitzung lautet: „Haben wir etwas vergessen?“ Es geht nicht um eine Bewertung. Vielmehr geht es um eine quantitative Sammlung aller relevanten Aspekte. Die nach dem Beteiligungsscoping ergänzte Themenlandkarte ist ein zweiter Entwurf. Sie wird weiter partizipativ bearbeitet. Über den Sommer bis Ende September sollen die Menschen in Baden-Württemberg diese Karte auf dem Beteiligungsportal der Landesregierung online kommentieren und ergänzen. So entsteht eine konsolidierte Übersicht. Diese wird die inhaltliche Grundlage für das Bürgerforum mit ausgelosten Teilnehmenden.

### *Anmeldung*

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und danken im Voraus für Ihre Anmeldung an [servicestelle-buergerbeteiligung@stm.bwl.de](mailto:servicestelle-buergerbeteiligung@stm.bwl.de). Wir erlauben uns, für Ihre Anmeldung aus organisatorischen Gründen eine Frist bis 13. Juli 2023 zu notieren.

Mit freundlichen Grüßen



Ulrich Arndt

Servicestelle Dialogische Bürgerbeteiligung Baden-Württemberg

Anlagen:

1. Tagesordnung Beteiligungsscoping
2. Erläuterung des Beteiligungsscopings
3. Ablaufplan Dialogische Bürgerbeteiligung
4. Entwurf einer Themenlandkarte und Liste möglicher Impulsgebender
5. Einladungsverteiler Beteiligungsscoping